

Literatur:

- GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes -- Mitt.Ruhrlandmus.Essen, 177, Essen
- KÜPPERS, P.V. (1980): Untersuchungen zur Taxonomie und Phylogenie der Westpaläarktischen Adelinae (Lep.: Adelidae) -- Verlag M. WAHL, Karlsruhe
- SCHÜTZE, K.T. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge -- Selbstverlag des I.E.V., Frankfurt a. M.
- ZAGULYAEV, A.K. (1989): Adelidae in: MEDVEDEV, G.S.: Keys to the Insects of the European Part of the USSR, Vol. IV, Lepidoptera Part I -- Verlag E.J. BRILL, Leiden

Literaturhinweise

von Günter Swoboda, Felderstr. 62, 5090 Leverkusen 1

FÖST, P. & BROSZKUS, W.: Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna (Insecta: Lepidoptera) des Hunsrück-Nahe-Gebietes (BRD, Rheinland-Pfalz) -- Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 3, 334 Seiten, 79 Abbildungen, Landau 1992

Herausgeber: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz e.V., Landau. Bezugsadressen: MANFRED BRAUN, Im Mühlbachtal 2, 5408 Nassau oder VOLKER SCHÖNFELD, Schwimmbadstr. 4 b, 5409 Singhofen. Preis 40,- DM

Obwohl der Hunsrück und das Nahegebiet bereits seit mehr als 100 Jahren lepidopterologisch erforscht und bearbeitet wird, fehlte bisher eine umfassende Veröffentlichung über dieses Teilgebiet unserer Rheinlandfauna. Zwar wurden immer wieder vereinzelt Veröffentlichungen aus dem Gebiet gebracht oder aber in gebietsmäßig größeren Faunen erwähnt, aber der Verdienst, nun endlich alle bekannten Daten zusammengefasst zu haben, gebührt den beiden Autoren FÖST und BROSZKUS. Dabei konnten sie nicht nur auf ihre eigenen, jahrzehntelangen Beobachtungen in diesem Gebiet zurückgreifen, sondern auch auf die Forschungsergebnisse vieler älterer Lepidopterologen, die im Hunsrück und an der Nahe wohnten. Hervorzuheben sind für unser Arbeitsgebiet so bekannte Namen wie: KILIAN (1901-1939) der im Raum Stromberg arbeitete, seine Sammlung ging seinerzeit in die Landessammlung rheinisch-

westfälischer Lepidopteren im Löbbecke-Museum Düsseldorf. F. KLEIN (1924-1983) der bevorzugt in und um Idar-Oberstein Aufsammlungen und Aufzeichnungen betrieb. Seine große Lokalsammlung ging nach seinem Tode ebenfalls in die Landessammlung. OSTERMEYER (1928-1933) der das Gebiet um Erbach und Walhausen im Hunsrück intensiv durchforschte, auch seine Sammlung ging in unserer Landessammlung auf. SCHMAUS (1928-1978) wohnte in Kastellaun und hinterließ eine große und faunistisch wichtige Sammlung aus dem Raum Kastellaun, die sich heute im Museum ALEXANDER KOENIG in Bonn befindet. Zudem existieren von KILIAN, OSTERMEYER und SCHMAUS unveröffentlichte Manuskripte über ihr jeweiliges Bearbeitungsgebiet. Diese wertvollen Arbeiten finden gleichfalls Eingang in die hier vorliegende umfangreiche Fauna. Dabei kam den beiden Autoren zugute, daß sie, noch durch persönliche Bekanntschaft mit den genannten Herren, Detailkenntnisse mit einbringen konnten. Hierin liegt auch einer der Punkte, die diese vorliegende Hunsrück-Nahe-Fauna so unendlich wertvoll macht. Bewahrt sie uns doch davor, daß die Kenntnisse dieser früheren Beobachter in Vergessenheit geraten.

Trotz aller hier verarbeiteten älteren Daten aus früheren Zeiten, ist diese Fauna durchaus nicht als überholt zu betrachten. Durch die unermüdliche Beobachtungs- und Sammeltätigkeit der Autoren und einer Vielzahl weiterer Lepidopterologen in neuerer Zeit, die dem überwiegenden Teil der Arbeit zugrunde liegt, ergibt sich das aktuelle Bild einer Gebietsfauna über den Hunsrück und die Nahe.

Aufgeführt werden 933 Arten Großschmetterlinge mit Angaben zu Flugzeit, Fundorte und der Beobachter. Erstmals wird für unser Arbeitsgebiet die Psychide *Rebelia bavarica* WHERLI, 1926 gemeldet, die bisher nur von der Pfälzer Seite der Nahe bei Oberhausen bekannt war.

Die Koordinaten des UTM-Gitternetzes in 5x5 km-Quadranten für die aufgeführten Fundorte sind der Arbeit beigelegt, so daß sich jeder notfalls eine Verbreitungskarte für das Gebiet erstellen oder in einen größeren Kartierungsrahmen einbinden kann.

Die Abbildungen zeigen neben einer Reihe von Biotopaufnahmen viele Freilandaufnahmen von Faltern und Raupen.

BLUM, E. & BLÄSIUS, R.: *Bembecia albanensis* REBEL, 1918, eine "neue" Glasflüglerart in Rheinland-Pfalz (Lepidoptera, Aegeriidae) -- Pfälzer Heimat, 42 (2): 80-81, 3 Abb., Speyer 1991

Angeregt durch Veröffentlichungen zum *ichneumoniformis*-Komplex in der Gattung *Bembecia*, untersuchten die Autoren unter anderem auch ihr Material aus der Pfalz. Sie stellten dabei fest, daß sich unter ihren *ichneumoniformis* auch die Art *B. albanensis* befand. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Arten werden mit Abbildungen gut dargestellt.

Für unser Arbeitsgebiet wird in diesem Rahmen erstmals *Bembecia albanensis* gemeldet. Als Fundorte angegeben werden Ingendorf und Oik in der Südeifel (leg. WEITZEL).

NIPPEL, F.: Lepidopterologische Beobachtungen in der alten Saarschleife zwischen Wiltingen und Kanzem (Verbandsgemeinde Konz) in den Jahren 1989/1990 -- Mitt.internat.entomol.Ver., 17 (1): 35-41, 3 Abb., Frankfurt/M. 1992

Im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung wurden vom Autor Untersuchungen zur Lepidopteren-Fauna in dem angegebenen Gebiet durchgeführt. Eine komplette Liste der dabei beobachteten Arten, sowie ein Nachtrag erschienen bereits hier in der Melanargia. Dieser vorliegende Artikel ist ein Extrakt daraus mit einigen Ergänzungen zu dieser Liste. Die Abbildungen zeigen u.a. den Wiltinger Saarbogen, der durch Straßenbaumaßnahmen auf das höchste gefährdet war. Nach den neuesten Informationen scheint diese Trassenführung jedoch so nicht mehr durchsetzbar zu sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Literaturhinweise 49-51](#)